

Embryonal-Entwicklungen

Schlüter-Qualitätspräparate, Naturobjekte



220.125 Forelle. Ei, Ei mit Augenfleck des sich entwickelnden Embryos, geschlüpfte Forelle mit großem Dottersack, kleine Forelle mit schwindendem Dottersack, 3 Jungforellen.



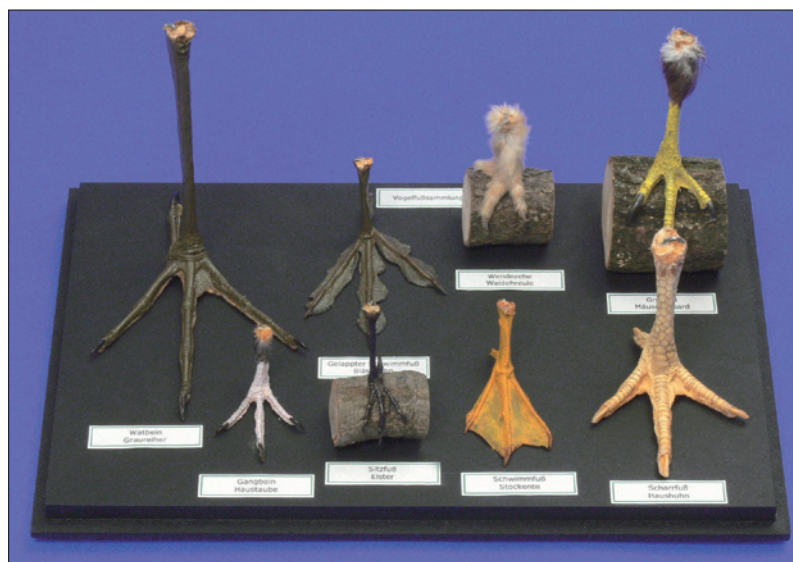
220.120 Frosch. Laich, verschieden große Kaulquappen ohne Beine, Larven mit 2 und 4 Beinen, jung entwickelter Frosch (Zuchtmaterial).



210.196 Typische Vogelschnäbel
Insektenfresser, Körnerfresser, Seischnabel (Ente), Greifvogel. Abgüsse, 18 x 18 cm.



210.195 Typische Vogelfüße
Kletterfuß, Sitzfuß, Scharfuß, Schwimmfuß, 18 x 18 cm.



210.193 Vogelfußsammlung auf Platte

Watbein, Gelappter Schwimmfuß, Wendezeh, Greiffuß, Gangbein, Sitzfuß, Schwimmfuß, Scharfuß

225.112 Bienensprache. Schlüter-Funktionsmodell. Lebendig und klar werden die Prinzipien dieses komplizierten Vorganges dargelegt. Die Tracht (Apfelblüten) und die Sonnenscheibe werden in der Klasse platziert. Der Vorführende überträgt den gefundenen Winkel zwischen beiden in die Vertikale und bewegt die von einem Handmagneten geführte Biene auf den Tanzfiguren hin und her. Er kann einen Schwänzeltanz nachahmen, durch langsames oder schnelles Tanzen die versch. Entfernungen darstellen und kann außerdem den Rundtanz demonstrieren. In stabilem Holzkasten. Mit Text.

